

Pythagoras-Zeit



1. Ausgabe

Lichtensteig, Januar 2005

Das Jahr 2005 ist noch jung und klanglich hat es Einiges zu bieten. Längst ist bei Pythagoras-Instrumente das Angebot breiter geworden und neben den nach wie vor beliebten Monochordbau- und -spielkursen finden Sie vielleicht auch etwas, was Sie anspricht. Nehmen Sie sich Zeit - Pythagoras-Zeit.

Klangweg

Im oberen Toggenburg, genau zwischen der Iltios-Bergstation und dem Schwendisee, erwarten Sie sieben attraktive Klanginstallationen (siehe auch www.klangwelt-toggenburg.ch).



Bild: www.moser-kamm.ch

Die Klangmühle mit 160 gleichgestimmten Saiten ist in einer Alphütte untergebracht.



Es gibt auch handliche Modelle für Sie zu Hause.

Die Welt der Sinne.

Am Auffahrtswochenende findet im Rüttihubelbad, dem Kultur- und Bildungszentrum am Eingang zum Emmental ein mehrtägiges Seminar zu diesem Thema statt, wie z.B. Workshop und Vortrag:

Klingende Formen – farbige Töne

Der Akkord eines Ahornblattes oder die Farbe des Schellendreiklanges

An diesem Seminar kommt auch das

Glasperlenspiel

zur nochmaligen Aufführung. Diese multimediale Klangerfahrung auf der Basis unserer neun Planeten und ihren Klangbildern war im Herbst 2003 in verschiedenen Schweizer Städten zu erleben (siehe www.ruettihubelbad.ch).

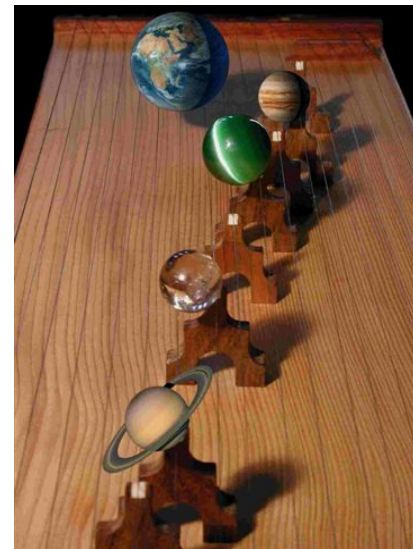


Bild: Patrick Cech

Shiva Shakti Klangliege.

Die grosse Schwester **Tabula Sonora** findet bereits in einigen Wohnheimen und in therapeutischen Praxen Anwendung. Mit der Shiva Shakti Klangliege können verschiedenen Wünschen entsprochen werden. So ist sie kostengünstiger, kann umgekehrt bespielt als Bassmonochord eingesetzt werden und sie hat zwei Klänge. Die Saiten des tieferen Cis und des höheren Gis laufen alternierend über resp. durch den Steg. Dies erlaubt, den einen Ton links, den andern rechts und die Quinte in der Mitte des Instrumentes anzuspielden.



Die Welt der Naturtöne.

Auch wenn Sie bis anhin kaum Zugang zu Musik hatten, können Sie sich überraschen lassen, wie einfach es ist, auf den vorhandenen Naturtoninstrumenten Harmonien entstehen zu lassen. Wir lassen uns inspirieren von Gongs, Klangschalen und verschiedenen Saiteninstrumenten und Monochorden. Das Monochord erlaubt einen ungezwungenen Umgang mit Musik und findet auch Anwendung in der musikalischen Frühförderung und der Musiktherapie. Somit richtet sich der Kurs auch an Personen, welche Naturtöne in ihrer Arbeit einsetzen möchten (dieser Kurs ersetzt die früheren Spielkurse).



Beim Experimentieren lernen wir einige theoretische Grundlagen der Harmonik, das Prinzip des Oktavierens und die Planetentöne kennen. Mit Improvisieren erzählen wir Geschichten oder vermitteln Stimmungen und freuen uns an dieser neuen Art von Kommunikation und am Hineinhorchen in die Unendlichkeit dieser neu entdeckten Welt.

Mandala-Klangbilder in der Natur

Mandalas sind mystische Bilder und dienen als Meditationshilfe. Wir finden sie nicht nur im buddhistischen Kulturkreis, sondern begegnen demselben Prinzip in der Natur und im Kosmos.



Bild: Patrick Cech

Wir entdecken Mandalas in unserer nächsten Umgebung und versuchen zu erforschen, was sie uns zu sagen haben. Wir suchen uns Orte im Gelände und gestalten mit natürlichen Materialien grosse Mandalas, welche wir begehen können. Anhand der zugeordneten Farben und Elemente

vertonen wir die entstandenen Naturbilder mit vorhandenen Obertoninstrumenten und kreieren so vergängliche Klangmandalas als Natur-Kompositionen.

Der Kurs findet auch im Freien statt. Die Natur-Mandalas können fotografisch, zeichnerisch, schriftlich oder tontechnisch dokumentiert werden; sie werden so zu einer persönlichen Entdeckung der Natur und der eigenen Mitte. Der Kurs richtet sich an Personen, welche neugierig und sensibel sind, ungewohnte Zusammenhänge zu erforschen.

Klänge in der Stille erfahren

Dazu eignen sich **Eseltrekkings** im Toggenburg ausgezeichnet. Im Murmeln des Baches, im Lied des plätschernden Brunnens, in den Melodien der Regentropfen, im Wispern des Windes oder im Summen der Bienen singen uns die Elemente ihre Obertöne. Gerne stellen wir ein individuelles Programm zusammen.



Soundtrek in Bhutan

Eine Privatreise ins Land des friedlichen Drachens

Vom 1.-23.10.2005 mit zweiwöchiger Wanderung entlang der tibetischen Grenze und einem einmaligen Tempelfest mit Feuersegnungen im heiligen Bumthangtal.

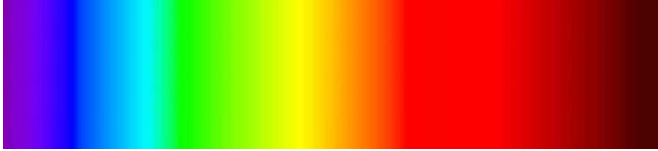


Bhutan, das Himalaya-Königreich zwischen Tibet und Indien, befand sich bis Ende der Siebzigerjahre in einer selbstauferlegten Isolation. Mittlerweile ist ein sanfter Tourismus zu den kulturell wichtigen Orten und auf traditionellen Säumerpfaden erlaubt. Noch immer besuchen jährlich nur relativ wenig Touristen Bhutan und noch weniger kommen in den Genuss, die landschaftliche Schönheit zu Fuss zu entdecken.

Pythagoras-Instrumente.ch

Auf dieser Homepage finden Sie zwei Neuheiten:

Mit dem **Klang-Farbenrechner** können Sie für jede Farbe den entsprechenden Ton (Frequenz) ablesen und umgekehrt. Die Sprache ist sich dieses Zusammenhanges schon längst bewusst: wir reden von Klangfarbe und Farbtönen.



Der Klang-Formenrechner

Erlaubt, eine gefällige Proportion in ein Intervall umzuwandeln. Sie werden erstaunt sein: was schön aussieht, klingt auch schön. Vertonen Sie Ihren Wohnungsgrundriss oder Ihren Bürotisch. Es kann Ihnen nicht gleichgültig sein, in welchen Harmonien Sie leben.



Bild: Patrick Cech

Tisch-, Rahmen- oder Schlitztrommeln

Wenn Sie eher basale Rhythmen bevorzugen, so können Sie sich an einem verlängerten Wochenende solche Trommeln bauen



Rahmentrommel, von Hand oder wie die irische Borhan mit Stock spielbar.



Der **Trommeltisch** ist höhenverstellbar und kann gestimmt sowie gekippt werden.



Die 4 oder 6 Zungen der **Schlitztrommel** sind gestimmt, die Sitzhöhe ist auf Wunsch verstellbar.

Detaillierte Auskünfte über Preise, Kursdaten, Veranstaltungen und Orte finden Sie bei:

Heinz Bürgin, Im Uttenwil, 9620 Lichtensteig
Fon 071 988 27 63, Fax 071 988 72 86
E-Mail: h.buergin@pythagoras-instrumente.ch
Homepage: www.pythagoras-instrumente.ch

Ich interessiere mich für:

Ich hätte gerne
folgende Angaben:

.....
Name + Vorname

.....
Adresse

.....
PLZ + Ort

.....
E-Mail

.....
Beruf

.....